

	<b>Object:</b> Metallspiegel mit Sphinxen
	<b>Museum:</b> GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
	<b>Collection:</b> Asiatische Kunst. Impulse für Europa
	<b>Inventory number:</b> 1907.160

## Description

Polierte Metallspiegel waren bis ins hohe Mittelalter in Gebrauch. Zahlreiche Spiegel mit dem vorliegenden beziehungsweise einem nahezu identischen Dekor sind erhalten geblieben. Sie wurden in Modeln gegossen und in größeren Mengen produziert. Auf der Rückseite sehen wir zwei adossierte Sphinxen unter einem stilisierten Lebensbaum, eingeschlossen von einem kreisförmigen Schriftband mit guten Wünschen. Spiegel waren überall und zu allen Zeiten auch magische Gegenstände, mit denen sich Zauberkräfte verbanden. Sie durften daher niemals für längere Zeit unverhängt bleiben, um nicht den unheilbringenden bösen Blick einzufangen. (Text: Reingard Neumann)

Schenkung von Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. 1898 in Kaschan erworben.

## Basic data

Material/Technique: Kupferlegierung, gegossen  
Measurements: Durchmesser 10,8 cm, Höhe 0,9 cm

## Events

Created	When	11. bis frühes 13. Jahrhundert
	Who	
	Where	Iran
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Sphinx

[Relationship  
to location]

Where  
When  
Who  
Where      **Persia**

## Keywords

- Islamic art
- Mirror
- Schriftband
- Tree of life

## Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 124